



Nicht bestempeln oder beschriften

An
Stadt Achim
z.H. Herr Föllenbach
Oberstr. 38
28839 Achim

Aktenz.

Den nachstehenden Unfall melde ich
hiermit an:

(PLZ), den

.....
(Stempel und Unterschrift der Mitgliedsverwaltung)

Mitgliedsnummer

Fragebogen für Unfälle von Schülern oder Jugendlichen

(Für die nach der SGB geschützten Personen nur bei Tod bzw. bei Invalidität
-sofern Sondervereinbarung abgeschlossen - verwenden)

Name und Art der Schule (auch Klasse), des Sport-, Jugendverbandes oder Kindertagesstätte:	
Auf welches Konto soll die Überweisung erfolgen? a) Kontoinhaber: b) Geldinstitut: c) Bankleitzahl: d) Konto-Nr.:	
I. Angaben über den Geschädigten 1. Vor- und Zuname, Geburtsdatum 2. Anschrift 3. Ist der Geschädigte (ggf. über Ehegatten oder Eltern) beihilfeberechtigt?	
II. Angaben über das Schadenergebnis 1. Wann (Datum und Uhrzeit) und wo ist der Schaden eingetreten? 2. Ursache des Unfalls und Schilderung des Sachverhalts:	

3. Die ärztlich festgestellte Diagnose lautet:	
4. Seit wann befindet sich der Verletzte in ärztlicher Behandlung?	
5. Ist stationärer Krankenhausaufenthalt erforderlich? Behandelnder Arzt oder Krankenhaus: (Name und Adresse)	
6. Ist der Unfall bereits dem zuständigen Gemeinde-Unfallversicherungsverband gemeldet? (Nur bei Unfällen von Schülern sowie Kindern in Kindergärten notwendig)	
7. a) Besteht für den Verletzten eine private Unfallversicherung? b) Bei welcher Versicherung? c) Auf wessen Kosten?	
8. a) Welcher Krankenkasse, Kranken- oder Unfallversicherung gehören der Verletzte oder seine Eltern an? b) Bestehen Versorgungs- oder Beihilfeansprüche? Gegen wen?	
9. a) Gegen wen können Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden? b) Bei Verkehrsunfällen: War der Unfall für den Kraftfahrer unabwendbar?	
10. Haben polizeiliche Ermittlungen stattgefunden?	
11. Bei welcher Stelle und unter welchem Aktenzeichen können evtl. die Ermittlungsakten eingesehen oder angefordert werden?	

Anträge auf Gewährung einer Invaliditätsentschädigung sind innerhalb von 5 Jahren, vom Unfalltag an gerechnet, zu stellen.

....., den

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten
bzw. der/des volljährigen Jugendlichen

.....

Unterschrift des aufsichtführenden
Lehrers oder Jugendgruppenleiters

.....

Unterschrift des Schulleiters bzw.
Stadt-/Kreisjugendpflegers